

Introduction = Zum Geleit

Autor(en): **Robert, Christian-N. / André, Jean-Denis**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie**

Band (Jahr): **5 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INTRODUCTION / ZUM GELEIT

Les nouveaux rédacteurs de la revue prient les lecteurs d'excuser le retard de publication de ce numéro.

Malgré tous les conseils que le Dr. phil. Walter Haesler a bien voulu leur prodiguer, certaines maladies de jeunesse n'ont pu être évitées.

Ils espèrent toutefois que cette revue continuera comme par le passé à couvrir à satisfaction le champs de la criminologie en Suisse.

Die neuen Redaktoren der Zeitschrift bitten die Leser, die Verspätung der Publikation dieser Nummer entschuldigen zu wollen.

Trotz den Ratschlägen, die Herr Dr. phil. Walter Haesler die Liebenswürdigkeit hatte, uns zu geben, konnten einige "Kinderkrankheiten" nicht vermieden werden.

Sie hoffen jedoch, dass diese Zeitschrift wie vorher fähig sein wird, das Gebiet der Kriminologie in der Schweiz zur vollsten Zufriedenheit der Leser decken zu können.

Christian-N. Robert
Jean-Denis André